

## CES 2014: Audi lässt schon einmal in den TT blicken

**Puristisch und ganz auf den Fahrer fokussiert - beim neuen TT wird Audi sein Interieurdesign deutlich weiterentwickeln. Auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas (- 10.1.2013) gewährt die Marke schon einmal einen Blick in den Innenraum des Sportwagens, der im Laufe des Jahres auf den Markt kommen wird.**

Erstmals bei einem Serienmodell der Marke steht das „Audi virtual cockpit“ im Mittelpunkt. Das volldigitale Kombiinstrument präsentiert alle Informationen direkt vor dem Fahrer, der zentrale MMI-Monitor ist somit nicht mehr notwendig. Diese Lösung gab den Designern die Freiheit, die Instrumententafel sehr schlank zu halten. Von oben gesehen, ähnelt sie der Tragfläche eines Flugzeugs; die runden Luftdüsen, ein klassisches TT-Attribut, erinnern mit ihrer tiefen Einbaulage und ihrem Turbinen-Look an Triebwerke. In den Ausströmern ist zugleich auch die Bedienung der Klimaautomatik untergebracht – die Regler für Sitzheizung, Temperatur, Ausrichtung und Stärke des Luftstroms liegen in ihren Achsen, kleine Displays zeigen die gewählte Einstellung an. Unter den mittleren Luftdüsen sind die Kippschalter für Warnblinklicht und Sekundärfunktionen zentral angeordnet.

Der Fahrer kann auf dem 12,3 Zoll großen TFT-Monitor zwischen zwei Anzeigemodi umschalten. In der klassischen Ansicht stehen Tacho und Drehzahlmesser im Vordergrund, im „Infotainment“-Modus sind die virtuellen Instrumente kleiner. Auf der Fläche, die dadurch entsteht, erhalten Funktionen wie die Navigationskarte mehr Raum.

Mit den Tasten und Reglern des Lenkrads lassen sich nahezu alle Funktionen steuern, darunter auch das hochmoderne Infotainmentsystem. Seine Menüstruktur orientiert sich an einem Smartphone und schließt eine Freitextsuche (MMI-Suche) ein. Alle wichtigen Funktionen lassen sich mit wenigen Klicks erreichen. Das MMI-Terminal auf der Konsole des Mitteltunnels, die zweite Bedieneinheit neben dem Lenkrad, präsentiert sich ebenfalls grundlegend neu entwickelt. Mit dem MMI touch kann der Fahrer beispielsweise in Listen und Karten scrollen und zoomen. Auch das Aufrufen weiterer Optionen ist vereinfacht, künftig wird dies über lediglich zwei statt vier Tasten im Umfeld des Dreh-

und Drückstellers möglich sein. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Neues Bedienkonzept beim nächsten Audi TT.

---



Neues Bedienkonzept beim nächsten Audi TT.

---



Neues Bedienkonzept beim nächsten Audi TT.

---